Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1961)
Heft: 4

Artikel: mti : Marché textile international, Paris
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793426

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mti — Marché textile international, Paris

Le stand
de la maison Paul Sailer & Co.,
Saint-Gall

Der internationale Textilmarkt wurde ins Leben gerufen, um den Textilfabrikanten aus den Mitgliedstaaten der O.E.C.D. (Europäische Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) die Möglichkeit zu bieten, alljährlich ihre Kollektionen und Fabrikate einem Kundenkreis aus der ganzen Welt zu zeigen : Konfektionären, Grossisten, Importeuren, Warenhäusern, Grosskaufleuten u.a. Dieser Markt steht dem Publikum nicht offen, sondern ist nur dem Grosshandel vorbehalten. Er bietet neue Austauschmöglichkeiten, stellt Verbindungen her, zentralisiert die Aufträge und ermöglicht auch Übereinkünfte, die Tendenzen im Bereich der Gewebe, Spitzen, Stickereien, Bänder usw. betreffend.

Der internationale Textilmarkt besteht seit drei Jahren; die grosse Halle des Ausstellungsparks der Porte de Versailles beherbergte ihn dieses Mal vom 26. Juni bis zum 1. Juli. Dort fanden sich 8400 Textileinkäufer ein, von denen 2600 aus 59 verschiedenen Ländern kamen, um die Kollektionen der 249 Textilfabrikanten aus den Mitgliedstaaten der O.E.C.D. anzusehen. Die Summe der Aufträge war im Gesamten höher als im Jahre 1960, und für die Mehrzahl der Aussteller war das Ergebnis zufriedenstellend. Die Entwicklung dieser Veranstaltungen, deren Teilnehmerzahl seit 1959, vor allem aus dem Ausland, jährlich zunimmt, beweist, dass der internationale Textilmarkt einem reellen Bedürfnis entspricht, und seine Zukunft gesichert ist. Die Tatsache, dass er ausschliesslich den Einkäufern und Pressevertretern offen steht, gibt ihm eine reelle Atmosphäre die dem geschäftlichen Verkehr zum Vorteil gereicht. Die nebenstehenden Abbildungen sollen von dieser sehr gut organisierten Veranstaltung eine Vorstellung geben ; es muss aber bemerkt werden, dass die Zahl der Besucher in Wirklichkeit viel grösser war, als es auf diesen Photos den Anschein hat. Neben einer St. Galler Firma, die in einem eigenen Stand Taschentücher und Stickereien ausstellte, waren verschiedene Fabrikanten der Schweiz durch ihre französischen Vertretungen beteiligt.